



*Ich möchte Leuchtturm sein
in Nacht und Wind,
für Dorsch und Stint,
für jedes Boot -
und bin doch selbst
ein Schiff in Not.*

Wolfgang Borchert

Der Leuchtturm – ein Orientierungspunkt, der weithin sichtbar ist. Er findet sich an geografischen Punkten, die für die Navigation wichtig sind. Er ist ein Symbol der Hilfe, der Sicherheit, Orientierung und Beständigkeit und er gehört zu den ältesten Kommunikationsmitteln der Menschheit. Ein Signal, das in schwierigen Fahrwassern den Weg weist. Ein Licht im Dunkeln, das für die sichere Heimkehr steht und für alle gleichsam leuchtet.

Ich möchte gerne einen festen Standpunkt haben, an dem sich auch andere orientieren können (wie Schiffe an einem Leuchtturm), auch welche, deren Orientierungssuche ich nicht bemerke oder sehe (Dorsch und Stint).

Kann ich das leisten? Bin ich nicht oftmals selber wie ein Schiff in Not, das Orientierung und Hilfe braucht?

Ich brauch hier gar nichts leisten. Wenn Jesus durch seinen Geist in mir lebt, spiegele ich etwas von der Liebe Gottes weiter.

„Ein fester Turm ist der Name des Herrn, zu ihm läuft der Gerechte und ist in Sicherheit“ Sprüche 18, 10

Eine Meditation über den Leuchtturm der Orientierung gibt in den Wogen des Wassers, von Ingrid Franke aus Berlin